

CAOS

Club Außer Oesterreichischer Steyermühler Papiermacher- und Papiermacher-Meister.



Am 15.05.1992 fand in der Festhalle in Düren-Birkesdorf/D die **CAOS**-Gründungsversammlung statt. Dieser Versammlung war aber bereits zu Ostern 1991

ein Treffen einer „Interessensgemeinschaft“ vorausgegangen.

Diese Interessensgemeinschaft setzte sich damals zusammen aus Mitarbeitern der Firmen Heimbach und Schoellershammer – beide aus Düren/NRW/BRD – und es waren vorwiegend abgeschlossene Meister an der Papiermacherschule Steyermühl.

Die damals große Anzahl (ca. 130) an Deutschen und Schweizer Papiermachermeister und Mitglieder im **Verein Steyermühler Papiermacher** veranlasste diese Interessens-Gruppe zu dem Entschluss, eine „Untersektion“ mit dem Club-Namen „**CAOS**“ zu gründen.

Es wurden ca. 100 außerösterreichische Papiermacher/Papiermacher-Meister im Hauptverein angeschrieben und daraufhin bekundeten 47 Mitglieder Ihr Interesse an einer CAOS-Gründung.

Zur Gründungsversammlung am 15.05.1992 erschienen 21 Mitglieder – sowie 3 Vorstandsmitglieder (Walter Danzer, Hans Schmid, Walter Huemer) vom österreichischen Hauptverein.

Gesponsert wurde diese Gründungsversammlung von den Firmen Schoellershammer und Heimbach.

Die Ziele der neuen „**CAOS-Sektion**“ waren:

Kameradschaftspflege und Erfahrungsaustausch der ehem. Schulkollegen, dazu außerbetriebliche Fortbildung durch gezielte Fachvorträge, sowie Betriebsbesichtigungen und – last, but not least – gemütliches und geselliges Beisammensein.

Es wurde damals ein Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzte:

- | | |
|------------------|---------------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Günter Bräuer-Mocker – Betz GmbH |
| 2. Vorsitzender: | Ulla Fischer – Schoellershammer GmbH |
| Kassier | Kalle Tessler – Schoellershammer GmbH |
| Schriftführer: | Dieter Schaefer – Heimbach GmbH |
| Beisitzer: | Wolfgang Correnz – AKZO |

Der Vorstand wurde damals vereinbarungsgemäß auf 4 Jahre gewählt.

In den Folgejahren gab es relativ wenig Änderungen in der Vorstandszusammensetzung.

Man beschloss eine einmalige Aufnahmegebühr von 50,00 DM für Neumitglieder und danach einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 20,00 DM.

Der 1. Vorsitzende (Obmann) Günter Bräuer-Mocker wurde damit gleichzeitig als Beisitzer in den Vorstand des VSP-Hauptvereins berufen - später aber – Anfang des Jahres 2001 durch Dieter Schaefer im Vorstand des VSP-Hauptvereins abgelöst.

Man beschloss weiters, sich jährlich zu einer „**CAOS-Tagung**“ an wechselnden Veranstaltungsorten – konträr zur jährlichen Herbsttagung des Hauptvereins – jeweils am 1. Wochenende nach dem 1. Mai zu treffen.

Die 1. Vorstandssitzung wurde dann für den 29.05.1992 einberufen.

Es wurde ein separates „Sektions-Konto“ für CAOS in Düren eingerichtet.

Knapp 2 Monate - nach der Gründungsversammlung - gab es schon 27 Mitglieder im CAOS – im April 1993 war die Mitgliederzahl bereits auf 70 angewachsen.

Bereits bei der 2. Vorstandssitzung am 30.07.1992 kam man auf die Idee, die „Altenburger Papiermacherschule“ in den neuen Bundesländern als „Gastgeber“ für die **1. CAOS-Jahrestagung** für **1993** auszuwählen.

Die 1. CAOS-Jahrestagung - am 05.-08.05.1993 - besuchten 47 Teilnehmer (21 Mitglieder, 12 Gäste, 4 Vortragende, 10 Studenten), und die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Weiters stellte sich damals schon CAOS bei allen deutschen Papierfabriken und auch vielen Zulieferer-Firmen als „neue Sektion“ des Steyrermühler Papiermacher-Vereins vor – auch mit regelmäßigen Veröffentlichungen im deutschen „Wochenblatt für Papierfabrikation“.

Danach gab es die 3. Vorstandssitzung am 10.10.1992.

Die Liste der Jahrestagungen wuchs in den nächsten 25 Jahren von Jahr zu Jahr an. Eine Auflistung der Gastgeberfirmen gibt es unter der Rubrik „Veranstaltungs-Chronik des Vereins“.

Ein „Highlight“ der jungen „CAOS-Geschichte“ war eine 14-tägige Exkursion mit ca. 20 Mitgliedern/Teilnehmern im November des Jahres 1998 nach Brasilien.

Nach erfolgreichen 25 Jahren mit „CAOS-Tagungen“, beschloss man 2016 - gemeinsam mit dem VSP-Hauptverein - eine „Auflösung“ der „CAOS-Sektion“ und eine „Umwandlung“ in die neuen **„VSP-CAOS-Papiermacher-Stammtische“**

Der 1. VSP-CAOS-Papiermacher-Stammtisch fand im Mai 2017 bei der Firma Rondo Ganahl, Frastanz in Vorarlberg statt.

Unterbrochen von 2 „corona-bedingten“ Ausfällen kann der VSP-CAOS-Papiermacher-Stammtisch nun auch schon auf 7 erfolgreiche **VSP-CAOS-Papiermacher-Stammtische** zurückblicken.

CAOS-Obmann Günter-Bräuer Mocker wurde nach 25 Jahren im Jahre 2016 vom neuen „Stammtisch-Organisator“ Dieter Schaefer abgelöst.

Sowohl die früheren CAOS-Tagungen, als auch die späteren **VSP-CAOS-Papiermacher-Stammtische** wurden von den VSP-Mitgliedern in der Vergangenheit sehr gut angenommen, besonders mit zahlreichen jährlichen „Abordnungen“ aus Österreich vom VSP-Hauptverein. In den letzten Jahren gibt es immer mehr Teilnehmer aus Österreich im Vergleich zu den Deutschen Kollegen.

Heute zählen ungefähr 70 VSP-Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu den immer wieder angeschriebenen Teilnehmern und Besucher an den VSP-CAOS-Papiermacher-Stammtischen, wovon sich mehr als die Hälfte regelmäßig zu den jährlichen Veranstaltungen treffen.

Die **„VSP-CAOS-Papiermacher-Stammtische“** sind zu einem wichtigen Bestandteil in der Vereins-Geschichte und -Entwicklung des VSP geworden. Sie tragen dazu bei, dass man sich mehr als nur 1-mal im Jahr wiedersieht unter den „alten Papiermacher-Kollegen“.

Gez.

Dieter Schaefer (CAOS-Gründungsmitglied/VSP-Obmann)

Steyrermühl, 01.02.2025